

Jugendschutz im Gastgewerbe

(Jugendgesetz, LGBl.Nr. 16/1999
in der Fassung LGBl.Nr. 26/2017)

Aufenthalt

Kinder und Jugendliche¹ dürfen sich nur in Gaststätten aufhalten, von denen sie der Unternehmer nicht ausgeschlossen hat.

Darüber hinaus ist der Aufenthalt in Gaststätten verboten für Personen:

- Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr,
- Kinder ab dem vollendeten 12. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr: von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr und
- Jugendliche ab dem vollendeten 14. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: von 24.00 Uhr bis 5.00 Uhr.

Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinder und Jugendliche in Begleitung einer Aufsichtsperson²⁾ und auch dann nicht, wenn der Aufenthalt an diesen Orten aus einem triftigen Grund erforderlich ist.

1) Als Kinder gelten Menschen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Als Jugendliche gelten Menschen zwischen dem vollendeten 14. und dem vollendeten 18. Lebensjahr. Bestehen begründet Zweifel am Alter der Kinder und Jugendlichen, so müssen diese ihr Alter gegenüber jener Personen nachweisen, die die Einhaltung dieses Gesetzes überwachen oder auf die Einhaltung dieses Gesetzes hinzuwirken haben.

Alkohol und Nikotin

Kinder und Jugendliche dürfen alkoholische Getränke und Tabakwaren in der Öffentlichkeit nicht erwerben, besitzen oder konsumieren

- a) sofern sie das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- b) auch nach dem vollendeten 16. Lebensjahr, sofern es sich um gebrannte alkoholische Getränke oder solche enthaltende Mischgetränke handelt.

Übernachten

Kinder und Jugendliche dürfen nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten außer Haus übernachten. Das Übernachten und der sonstige Aufenthalt in Beherbergungsbetrieben ist Kindern nur in Begleitung einer Aufsichtsperson oder nach dem vollendeten 10. Lebensjahr mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten gestattet.

Strafen

Übertretungen der Verbote werden nach den Bestimmungen des Jugendgesetzes bestraft.

2) Als Aufsichtspersonen gelten:

- die Erziehungsberechtigten
- über 18 Jahre alte Personen, denen die Aufsicht über Kinder oder Jugendliche vom Erziehungsberechtigten vorübergehend oder auf Dauer übertragen wurde.
- Im Rahmen von Veranstaltungen einer Jugendorganisation über 16 Jahre alte Personen, die in dieser Jugendorganisation mit Führung von Kindern und Jugendlichen betraut und dafür ausgebildet wurden.